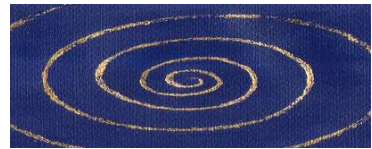


Heino Wille

Osteopath D.O.M.R.O.
Untermarkt 45, 82418 Murnau
Tel.: 08841 / 62 63 76



Heino Wille wieder in Köln

Text 2011

Heilung beginnt immer in einem selbst...

Oft wird Heilung erst dann möglich, wenn neben der körperlichen Ebene, auf der in der Regel die Symptome wahrgenommen werden, auch andere Ebenen mit einbezogen werden. In vielen Fällen kann eine körperliche Verletzung nur heilen, wenn das tiefere seelische Thema angeschaut und erfahren wurde.

Aus diesem Grunde testet Heino Wille zuerst, ob die Beschwerden des Teilnehmers körperlicher, mentaler, emotionaler oder spiritueller Natur sind. Je nach Testergebnis wählt er dann seine Vorgehensweise aus, denn jede Art der Beschwerden erfordert eine spezielle Art der Behandlung, um mit diesem Thema in einen intensiven Heilungsprozess gehen zu können.

Stellen Sie sich vor, dass Sie permanente Nackenschmerzen haben. So ist Ihnen nur kurzfristig damit geholfen, dass Ihr Nacken eingerenkt und massiert wird, wenn der tiefer liegende Grund z.B., Existenzängste oder finanzielle Ängste sind.

Hürden der Heilung

Um in seinen persönlichen Heilungsprozess gehen zu können, muss der Patient bereit sein, mögliche Hürden der Heilung aus dem Weg räumen zu wollen. Hierbei ist es unerheblich, wie alt der Patient ist, denn jeder kann sich bis ins hohe Alter positive Gefühlsmuster wie Selbstvertrauen, Lebensfreude, Zuversicht oder eine positive Grundstimmung aneignen.

Die erste Hürde ist zu erkennen, dass gewünschte positive Veränderungen Mut, Kraft, Energie, Eigeninitiative und vollen Einsatz des Patienten erfordern und nicht an die Krankenkasse, den Hausarzt oder Glücksspielen delegiert werden können.

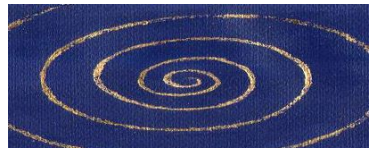
Eine große Hürde sind negative Glaubens- und Überzeugungssysteme:
Ein Mensch hat sich selbst sein ganzes Leben lang z.B. in einem Dauerzustand der Ängstlichkeit und gefühlten Machtlosigkeit häuslich eingerichtet. Er selbst nimmt diesen Zustand oft überhaupt nicht als "negativ" wahr, da er keinen positiven Vergleich hat und ihm dieser Zustand als seine Wirklichkeit vertraut ist. Dieser Zustand geht oft mit Gedanken „Es war schon immer so. Ich bin so. Ich bin die Angst. Ich kenne das nicht anders.“ einher.

Angst vor Veränderung

Bekommt ein Mensch die Wahl zwischen "Angst" und "Veränderung", so entscheidet er sich im Zweifelsfall für die "Angst". Diesen Zustand kennt er, denn er hat ihn oft das ganze Leben hindurch begleitet. Hier fühlt er sich trotz der äußeren Unsicherheit subjektiv sicher.

Heino Wille

Osteopath D.O.M.R.O.
Untermarkt 45, 82418 Murnau
Tel.: 08841 / 62 63 76



Das erklärt auch warum Menschen häufig Angst vor Ihrem eigenen Heilungsprozess haben. Stellen Sie sich vor, Sie sollen mit einer Schwimmweste bekleidet vom sicheren Festland auf ein wackeliges Floss steigen. Erscheint es Ihnen dann sicherer am Festland zu bleiben? Vielleicht ist es das, nur verändern können Sie dadurch nichts. Was Sie in diesem Moment brauchen ist Mut und Mitgefühl zu sich selbst.

Veränderung der energetischen Bahnung

Stellen sie sich eine Wiese vor auf der von links vorn nach hinten rechts ein Trampelpfad verläuft Auch wenn ich über die ganze Wiese gehen könnte bleibe ich lieber auf dem Trampelpfad.

Wenn der Patient bei einer Heilbehandlung eine neue Erfahrung macht, die von seinem energetischen Trampelpfad abweicht, bekommt er dadurch die Möglichkeit mehr Verantwortung für sein eigenes Leben zu übernehmen um seine Aufgaben und Herausforderungen im Leben leichter bewältigen zu können.

Heino Wille geht in seinen Behandlungen und Seminaren intuitiv vor und wendet für seine Heilarbeit sein breitgefächertes Repertoire an, das er aus über 25-jähriger Praxisarbeit und tausenden von Aufstellungen erworben hat. Dazu zählen energetische Heilweisen, Medizinradheilung, osteopathische und manualtherapeutische Praktiken sowie systemische Aufstellungsarbeit.

Auf Grund seiner langen Erfahrung spürt Heino Wille das energetische Feld der Menschen sehr genau und bringt den Teilnehmer sehr schnell an den Punkt, seinen Trampelpfad zu verlassen, um in seinen persönlichen Heilungsprozess gehen zu können.